

Tödliches Lawinenunglück: Wanderer stirbt am Staller Sattel

Ein tödliches Lawinenunglück am Staller Sattel in Südtirol:
Ein 54-jähriger Wanderer starb nach dem Unglück.

Staller Sattel, 39030 EINEN, Italien - Ein tragisches Lawinenunglück hat sich am 25. Dezember 2024 am Staller Sattel im Pustertal ereignet. Ein 54-jähriger deutscher Wanderer wurde gegen 13 Uhr von einer Lawine erfasst und konnte nicht gerettet werden. Der Mann war mit seiner Frau auf einem nicht präparierten Wanderweg in einer Höhe von 2052 Metern unterwegs, als sich plötzlich ein Schneebrett im steilen Gelände löste und ihn mitriss. Die Frau, die den Vorfall beobachtete, schlug sofort Alarm, doch trotz ihrer Bemühungen konnte sie ihren Mann in der Lawine nicht finden, wie [oe24.at](#) berichtet.

Die alarmierten Rettungskräfte, darunter die Feuerwehr Antholz Mittertal und Bergrettungseinheiten aus Antholz und Olang, begaben sich umgehend zum Unglücksort. Ein Hubschrauber von „Aiut Alpin Dolomites“ unterstützte die Rettung von der Luft aus. Der einsatzbereite Bergrettungsteam musste zunächst mit Sonden nach dem verschütteten Wanderer suchen, da er keinen Lawinenpiepser bei sich hatte. Als der Mann schließlich geborgen werden konnte, begannen die Retter sofort mit Wiederbelebungsversuchen, die jedoch aufgrund widriger Witterungsbedingungen und der Schwere des Unfalls erfolglos blieben, wie [rainews.it](#) berichtet.

Details

Vorfall	Naturkatastrophe
Ursache	Lawine
Ort	Staller Sattel, 39030 EINEN, Italien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.rainews.it

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at